

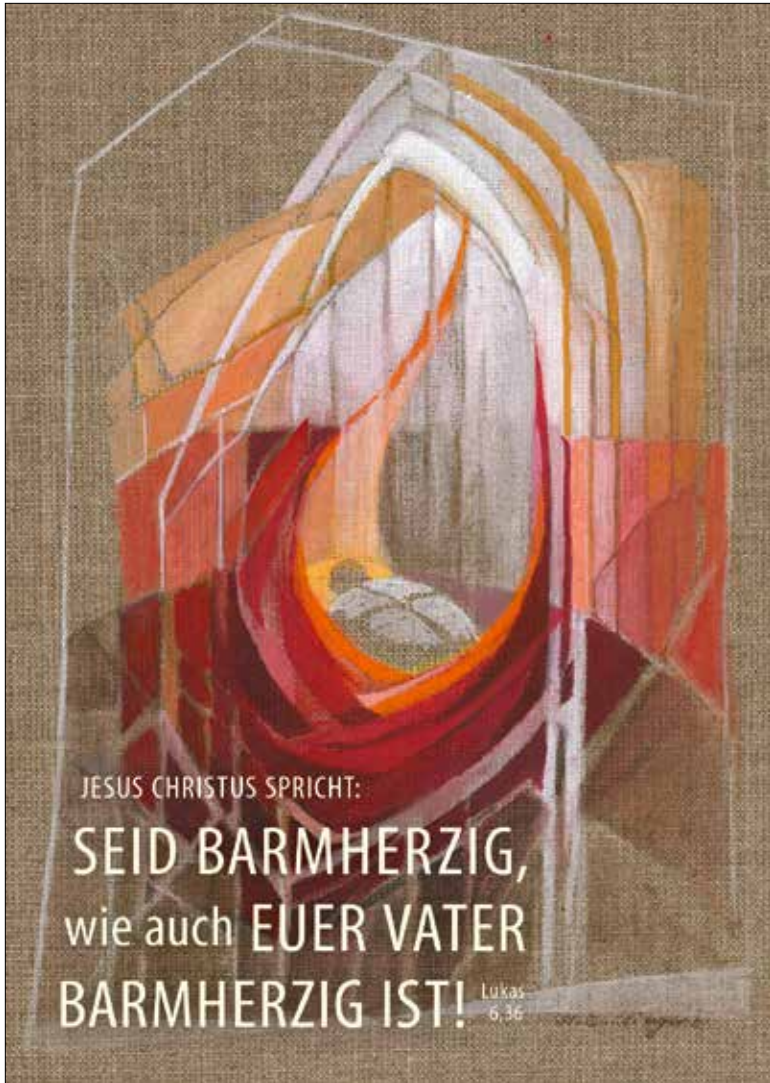
Ruf zur Kirche

Gemeindeblatt für die Pfarrbereiche
Schweinitz und Seyda

Ausgabe 1/2021

Januar/Februar/März

Für Herrn/Frau/Familie:



JESUS CHRISTUS SPRICHT:

SEID BARMHERZIG,
wie auch EUER VATER
BARMHERZIG IST!

Lukas
6, 36

Gespräche im Geschwisterkreis über die Eltern können sehr aufschlussreich sein. Erstaunlich, wie unterschiedlich Vater und Mutter von ihren Kindern wahrgenommen werden. Manches bricht erst nach dem Tod des Elternteils auf. Da können Sätze fallen wie: „*Redest du gerade von unserem Vater? Habe ich da was verpasst oder du was verdrängt?*“

Oder: „Ich werde es nie vergessen, wie Papa mich in meiner schwierigen Phase nicht fallen ließ!“

Nicht weniger spannend können Gespräche darüber sein, welche Rolle Gott in unserem Leben spielt. Gerade in Krisenzeiten kommt an die Oberfläche, wer Gott für uns ist: Fühlt er mit oder lässt ihn menschliches Elend unberührt? Hat er das Sagen in unserer Welt oder überlässt er das ihren Mächtigen? Ist er gerecht oder ungerecht, allmächtig oder hilflos, herzlich oder barmherzig?

„Gott ist barmherzig“, behauptet Jesus ungeachtet aller Fragen und Vorstellungen seiner Zuhörerinnen und Zuhörer, wenn er sie auffordert:

„Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist.“

Viele Menschen sind unterwegs zu ihm. Manche haben hautnah erlebt, wie Jesus sich ausgerechnet ihnen zuwendet, wo sie doch sonst zu denen am Rande, zu den Ausgestoßenen zählen – gerade aus Sicht der Frommen und ihrer religiösen Führer.

Die Zahl der Menschen um Jesus wird immer größer. Die einen halten etwas Abstand, die anderen sind ganz dicht dabei. So auch seine zwölf Jünger, die er gerade erst aus ihrem bisherigen Leben heraus – und in seine Nachfolge hineingerufen hat. Jesus lädt sie ein, ihr Leben verändern zu lassen:

„Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist.“

Der Arzt Lukas erzählt in seinem Evangelium die meisten Heilungsgeschichten. Er richtet seinen Blick nicht auf die Mächtigen, sondern auf die kleinen Leute, die Schwachen und Beladenen: auf Kranke, Hirten, Huren, Witwen, Waisen, auf die „Zöllner und Sünder“. Ihr Leid geht Jesus ans Herz und treibt ihn an Orte, die alle anderen meiden. Er ist da, wo die Starken den von Gott gesandten Messias niemals suchen würden.

Das begann schon mit seiner Geburt. Die Künstlerin Stefanie Bahlinger wählt einfaches Sackklein als Untergrund ihrer Grafik, in deren Mitte ein kleines von warmen Rot umgebenes Kind liegt – ein Hinweis auf die ursprüngliche Bedeutung von „Barmherzigkeit“: Gebärmutter, Mutterleib. In diesem Kind kommt Gott selbst zur Welt, in die Niederungen seiner geliebten Schöpfung. Angedeutet durch einen Ausschnitt des Erdenrunds dahinter. Genau dieses Motiv des heruntergekommenen Gottes wählt die Künstlerin zur Illustration seiner „Ureigenschaft“, seiner Barmherzigkeit. In Jesus wird sie greifbar, macht Gott sich angreifbar. So ist das von warmen Gelbgold umstrahlte göttliche Kind schon gezeichnet durch das Kreuz.

Wer Jesus begegnet, erfährt Heil und Rettung im Hier und Jetzt. „*Und alle Menschen werden den Heiland Gottes sehen*“, so kündigt Johannes der Täufer Jesus an (Lukas 3,6).

Gott liebt und erbarmt sich seiner Menschenkinder. Er sucht Verlorene und feiert Freudenfest für Gefundene. Jesus zitiert in der Synagoge von Nazareth das Prophetenwort aus Jesaja 61,1-2 und weiß es ist in seiner Person erfüllt: „*Der Geist des Herrn ist auf mir, weil*

er mich gesalbt hat und gesandt, zu verkündigen das Evangelium den Armen, zu predigen den Gefangenen, dass sie frei sein sollen, und den Blinden, das sie sehen sollen, und die Zerschlagenen zu entlassen in die Freiheit und zu verkündigen das Gnadenjahr des Herrn.“ (Lukas 4,18.19)

Die Jesusgeschichte deutet der Evangelist Lukas als Fortsetzung der Geschichte Gottes mit Israel. Gottes Heilsgeschichte kann durch nichts und niemanden aufgehalten werden. Alle, die Jesus nachfolgen, sind Teil dieser Geschichte und sind dazu aufgerufen, sein Reich mitzugestalten. Wie kann das geschehen?

„Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist.“

Egal wie andere leben: „Seid barmherzig!“ Nicht am Verhalten anderer sollen wir uns orientieren. Auch nicht daran, was für uns selbst dabei herauspringt. Maßgeblich ist allein Gottes leidenschaftliche Barmherzigkeit, die uns durch seine Gnade und Treue „unverdient“ widerfährt. Ist es nicht anmaßend, diesem hohen Anspruch Jesu genügen zu wollen? Mit reinem Gutmenschentum komme ich da schnell an meine Grenzen. Mein Staunen über Jesu vorbildliche Taten und Wort bringen mich auch nicht weiter.

Mich beeindruckt in der Grafik die Dynamik, die von dem rundum geborgenen Kind ausgeht. Im Bauhausstil aneinandergefügte warmtönige Flächen breiten sich aus und bilden einen schützenden Raum. Mit den Rot – und Orangetönen nimmt die Künstlerin die bereits über dem Kind lodernde Flamme des Heiligen Geistes auf. Der bewegt seit Pfingsten Menschen über Generationen hinweg, sein Reich zu bauen, sein heilsames Evangelium in Wort und Tat zu verkündigen. Durchaus facetten – und stilreich in ihrer jeweiligen Zeit.

Warmweiß leuchtet sein Reich schon im Hintergrund auf.

In der unteren linken Bildhälfte zeichnen sich unklare, wirre Linien ab, die nach oben hin stärker werden. In der rechten Bildhälfte ziehen sich klare weiße Linien von unten nach oben durch und bilden zusammen mit den schwachen Linien der anderen Seite den Spitzbogen des gotischen Fensters. Auf der linken Seite scheint das Fenster verletzt, auf der rechten nahezu unversehrt, in der Mitte heil zu sein. Doch das Kreuz auf dem Körper des Kindes weist schon auf sein Leiden und Sterben hin und erinnert an sein Wort: „Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch – für das Leben der Welt.“ (Johannes 6,51). Sein Blut, Zeichen seiner Liebe zu uns, durchdringt und verändert die Erde.

In der Grafik steckt keine sichtbare Aktion. Sie strahlt vielmehr die unzerstörbare, weltverändernde Kraft der Barmherzigkeit Gottes aus, an der aus eine Kinder teilhaben und die sie verändert. Sie verändert auch mich und hilft mir dabei, auch mit mir selbst barmherzig zu sein. Nichts muss ich geben, was mir nicht selbst geschenkt ist.

„Seid, werdet barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist.“

Nur deshalb ist Jesu Ruf keine Überforderung. Weil mir in Jesus Gottes Barmherzigkeit begegnet, kann ich es auch aushalten, dass ich so Vieles von Gott nicht verstehe. Wie gut, dass auch er mich mit meinen Fragen und Zweifeln aushält und ich ihn Vater nennen darf. Sein Herz schlägt nun einmal für seine Kinder, besonders für die Kleinen und Schwachen. Bei ihm bin ich geborgen und gehalten wie der Säugling in der Grafik. Er gebraucht meine unsicheren und zaghaften „Linien“ und bestärkt und vollendet sie wie im strahlend weißen Bogen der Grafik. Ihm ist auch mein persönliches Lebenshaus, als Umriss von der Künstlerin leicht skizziert, nicht zu klein, um darin Wohnung zu nehmen und sie zu gestalten.

Mein Gebet ist es, dass seine Nähe und Liebe mich verändern und zu einem barmherzigen Menschen machen. Das er mich korrigiert, wo ich, bewusst oder unbewusst, mich selbst oder andere zum Maßstab meines Handelns mache. Gott schenke mir Bherztheit, da wach und präsent zu sein, wo ich gefordert b9in. Ohne krampfhaften Druck, die Welt, uns sei es auch nur meine kleine Welt, retten zu müssen. Es darf mich jedoch länger nicht kalt lassen, wenn jemand ins Abseits gerät, egal aus welchem Grund. „die ist für mich gestorben!“, gilt nicht mehr. Ich bin gefragt und möchte immer wieder erkennen, wann, wo und wie ich „Nächste“ sein kann.

Längst nicht immer sind Kinder erfreut und ermutigt durch den Ausruf: „Ganz der Vater!“
In diesem Fall schon.

Motiv: Stefanie Bahlinger
Text: Renate Karnstein

Liebe Gemeindeglieder!

Wir planen wieder die Gemeindegliederarbeit für das nächste Quartal. Wir sind noch immer in der Coronakrise, und unser alltägliches Leben wird von den entsprechenden Einschränkungen bestimmt. Wie lange uns diese Maßnahmen noch begleiten werden, kann niemand sagen. So ist auch die Planung für das nächste Quartal immer unter dem Vorbehalt zu sehen, dass alle Gemeindeveranstaltungen nur möglich sind, wenn es die zu der Zeit geltenden Schutzbestimmungen zulassen.

Ich möchte sie auch noch darauf hinweisen, dass nach der Allgemeinverfügung des Landrates für unseren Landkreis bis zum 31.1. in allen Gottesdiensten ein Mund-Nasenschutz zu tragen ist.

PFARRBEREICH SCHWEINITZ

SCHWEINITZ

06.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Epiphaniastfest
10.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst
17.01.	14.00 Uhr	Gottesdienst
24.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst
31.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst
07.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
14.02.	14.00 Uhr	Gottesdienst
21.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
28.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
07.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
14.03.	14.00 Uhr	Gottesdienst
21.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
28.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
02.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag
04.04.	10.00 Uhr	Ostergottesdienst

Zu jedem Gottesdienst sind Kinder herzlich eingeladen.
Während der Predigt findet der Kindergottesdienst statt.

Frauenhilfe: 5.01.; 02.02.; 02.03. und 06.04. jeweils um 14.30 Uhr

- Bibelstunde:** nach Vereinbarung, montags, 19.30 Uhr
- Posaunenchor:** dienstags, 19.00 Uhr
Anfänger nach Vereinbarung
- Chor:** donnerstags, 19.30 Uhr
- Konfirmanden:** 7. und 8. Klasse, donnerstags, 16.00 Uhr
- Christenlehre:** montags, 13.30 Uhr in der Grundschule Schweinitz

KLOSSA

24.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst
21.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst
21.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
01.04.	16.45 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag

STEINSDORF

10.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst
21.02.	14.00 Uhr	Gottesdienst
28.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst

LINDWERDER

01.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst
07.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst
07.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
01.04.	18.00 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag

MÜGELN

01.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst
17.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst
31.01.	14.00 Uhr	Gottesdienst
14.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst
28.02.	14.00 Uhr	Gottesdienst
14.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
02.04.	14.00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag
05.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Ostermontag)

- Frauenkreis:** jeweils 19.30 Uhr
- Chor:** mittwochs, vierzehntätig
- Konfirmanden:** montags, 15.30 Uhr

LINDA

17.01.	10.15 Uhr	Gottesdienst
31.01.	08.45 Uhr	Gottesdienst
14.02.	10.15 Uhr	Gottesdienst
28.02.	08.45 Uhr	Gottesdienst
14.03.	10.15 Uhr	Gottesdienst

02.04. 08.45 Uhr Gottesdienst am Karfreitag
05.04. 10.15 Uhr Ostergottesdienst (Ostermontag)

Konfirmanden: montags, 15.30 Uhr in Mügeln

Christenlehre: montags, 15.00 Uhr in der Kirche

FREUDE UND LEID IN UNSEREN GEMEINDEN

Getauft wurde: Joas Müller aus Springe am 17.10.2020

kirchlich bestattet wurden:

in Schweinitz: Günter Lehmann, 82 Jahre, am 30.10.2020

in Linda: Liselotte Meyer geb. Geyer, 100 Jahre, am 13.10.2020

Marianne Salloth geb. Schütze, 85 Jahre, am 07.11.2020

„Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“ Hebr. 13,8

PFARRBEREICH SEYDA

Nach der Allgemeinverfügung des Landrates für unseren Landkreis ist bis zum 31.1. in allen Gottesdiensten ein Mund-Nasenschutz zu tragen.

Ausflugstipp: Kapelle Mark Zwuschen. Immer geöffnet. Jetzt mit der Tafel der Erbauer. Vom Ortskern Mark Zwuschen in südliche Richtung, gegenüber von Nr. 100.

Etwas spenden für die Kirche: Es gibt zwei Konten, eines von der BKD, und dieses hier von der Sparkasse:

Kreiskirchenkasse Wittenberg,
DE 7080550101 000 000 8001,
NOLADE21WBL

Zweck: Seyda (bzw. den Namen der Gemeinde, z.B. Gadegast, Gentha, Mellnitz, Morxdorf, Naundorf, Ruhlsdorf, Zernick)

(dahinter kann man auch noch einen näheren Zweck angeben, z.B. Bauarbeiten, Kinder- und Jugend, Simbabwe...)

Vielen herzlichen Dank!

Täglich neue Nachrichten aus Seyda und Umgebung: www.seyda.de

SEYDA MIT LÜTTCHENSEYDA UND SCHADEWALDE

Wir feiern an jedem Sonn- und Feiertag um 09.30 Uhr Gottesdienst in der – ungeheizten! - Kirche, mit Kindergottesdienst (in den Gemeinderäumen) und zur Zeit heißem Tee, bis wieder Gemeindecafé möglich ist. Wem es schlicht zu kalt ist, der kann auch in die Kirchen mit Bankheizung in Naundorf, Gadegast, Morxdorf und bald Ruhlsdorf ausweichen.

01.01. 09.30 Uhr Abendmahlsfeier zum Beginn des Neuen Jahres.

03.01. 09.30 Uhr „Der zwölfjährige Jesus“

06.01. 09.30 Uhr Familiengottesdienst am Epiphaniastag, mit Rückblick und Ausblick

10.01.	09.30 Uhr	„Wir, die vielen – ein Leib in Christus“
17.01.	09.30 Uhr	„Die Hochzeit zu Kana“
24.01.	09.30 Uhr	„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen“
31.01.	09.30 Uhr	letzter Gottesdienst im Weihnachtsfestkreis
02.02.	07.00 Uhr	Andacht zu Lichtmess
07.02.	09.30 Uhr	Sechzig Tage vor Ostern, „Das Gleichnis vom Sämann“
14.02.	09.30 Uhr	„Über das rechte Fasten“
17.02.	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zu Aschermittwoch
21.02.	09.30 Uhr	„Einer unter Euch wird mich verraten“
24.02.	18.00 Uhr	Abendmahlsandacht zur Passionszeit
28.02.	09.30 Uhr	„Ich will ihn wüst liegen lassen“
03.03.	18.00 Uhr	Abendmahlsandacht zur Passionszeit
05.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag – in der Kirche in Gadegast
07.03.	09.30 Uhr	„Wandelt als Kinder des Lichts“
10.03.	18.00 Uhr	Abendmahlsandacht zur Passionszeit
14.03.	09.30 Uhr	„Philippus aus Bet-Saida“
17.03.	18.00 Uhr	Abendmahlsandacht zur Passionszeit
21.03.	09.30 Uhr	„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“ (Hiob)
24.03.	18.00 Uhr	Abendmahlsandacht zur Passionszeit
26.03.	19.00 Uhr	Kreuzweg der Jugend, von der Kirche in Gadegast durch die Stadt zum Diest-Hof
28.03.	09.30 Uhr	Palmsonntag, „Der Glaube ist eine feste Zuversicht“
31.03.	18.00 Uhr	Abendmahlsandacht zur Passionszeit
01.04.	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag, mit Abendmahl
02.04.	09.30 Uhr	Karfreitagsgottesdienst

Bibelwoche in Seyda

In diesem Jahr lesen wir miteinander aus dem Lukasevangelium. Wenn ein Treffen aufgrund der Pandemie-Situation noch nicht anders möglich ist, wird es dieses Jahr so ähnlich wie bei der Friedensdekade sein: Etwa eine halbe Stunde, ab 18 Uhr, in einer Andacht: Vom 11. bis 16. Januar in der Kirche.

Für die Kinder

Christenlehre: Montags 15.15 Uhr Klassen 1 bis 4. Abholung vom Hort 15.00 Uhr. Montags 16.30 Uhr: Klasse 5 und 6. In Abhängigkeit von der Pandemie-Situation.

Kindergottesdienst am Sonntag um 09.30 Uhr.

Für die Konfirmanden

Freitags 19 – 21 Uhr im Pfarrhaus in Seyda:

Wann es wieder losgehen kann, wird über die üblichen Kanäle bekannt gegeben. Ihr seid immer herzlich eingeladen, Euch zum Gottesdienst zu treffen, in Seyda oder in den umliegenden Orten. Schön, dass das schon oft gut geklappt hat.

Das „Martinsbaden“ war für den 12.02. geplant, wahrscheinlich müssen wir es verschieben. Am 05.03. treffen wir uns wie jedes Jahr am ersten Freitag im März zum Weltgebetstag, diesmal in der heizbaren Kirche in Gadegast, mit einer Reise nach Vanuatu.

Der Kreuzweg der Jugend beginnt am Freitag vor Karfreitag (26.3.) um 19 Uhr an der Kirche in Gadegast.

Auch zur Bibelwoche seid Ihr herzlich eingeladen.

Zum Konficastle fahren wir in diesem Jahr nicht.

Für die Jugendlichen

Jugendkreis dienstags und freitags 19 Uhr, nach Verabredung. Kreuzweg: 26.03.

Für alle

Chor: Mit Kantor Savelli: Ist nicht vergessen, er meldet sich, sobald es möglich ist.

Gemeindenachmittag: Wenn es wieder möglich ist, donnerstags 14 Uhr, vierzehntäglich.

Gebet für Stadt, Land und Schule: werktags 07.00 Uhr.

Im Diest-Hof

Zur Zeit können keine öffentlichen Veranstaltungen im Diest-Hof stattfinden, desto mehr sind alle gebeten, den Diest-Hof mit seinen Bewohnerinnen, Bewohnern und Mitarbeitenden in das Gebet einzuschließen.

Der Pfarrer ist für jedermann zu sprechen: Telefon 03 53 87/4 22 54. Oder kirche-seyda@t-online.de

Gadegast

Die Gottesdienste finden in der Kirche statt. Jede zweite Reihe ist geheizt.

06.01.	13.00 Uhr	Gottesdienst am Epiphaniastag
17.01.	13.00 Uhr	Gottesdienst
31.01.	13.00 Uhr	Letzter Gottesdienst im Weihnachtsfestkreis
14.02.	13.00 Uhr	Gottesdienst
28.02.	13.00 Uhr	Gottesdienst in der Passionszeit
05.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag in Gadegast, mit Besuch und einer Reise nach Vanuatu.
14.03.	13.00 Uhr	Gottesdienst in der Passionszeit
26.03.	19.00 Uhr	Kreuzweg der Jugend
28.03.	13.00 Uhr	Palmsonntagsgottesdienst
01.04.	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag
04.04.	13.00 Uhr	Osterfestgottesdienst

Bibelwoche in Gadegast

Miteinander bedenken wir das Lukasevangelium: Vom 18. bis 20. Januar, diesmal von 17.30 Uhr bis 18.05 Uhr, in der Kirche (mit Bankheizung) in Form einer Andacht.

Gemeindenachmittage: donnerstags vierzehntäglich 14.00 Uhr: Wenn es wieder möglich ist!

Christenlehre: Mittwochs 16.15 Uhr – wenn es wieder möglich ist.

Gentha

10.01.	14.00 Uhr	Gottesdienst in der Epiphaniastag
24.01.	14.00 Uhr	Letzter Gottesdienst im Weihnachtsfestkreis
07.02.	14.00 Uhr	Gottesdienst
21.02.	14.00 Uhr	Gottesdienst zu Beginn der Passionszeit
04.03.	19.30 Uhr	Andacht am Vorabend des Weltgebetstages , diesmal in der Kirche, mit einer Reise nach Vanuatu
07.03.	14.00 Uhr	Gottesdienst in der Passionszeit
21.03.	14.00 Uhr	Gottesdienst in der Passionszeit

02.04.	14.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag
05.04.	14.00 Uhr	Osterfestgottesdienst

Bibelabend in Gentha

Lukas berichtet von Jesus! Vom 18. bis 20. Januar, diesmal von 17.30 Uhr bis 18.05 Uhr, in der Kirche in Form einer Andacht.

Christenlehre in Gentha: Abholung mittwochs 17.15 Uhr.

Gemeindenachmittag in Gentha

Wenn es wieder möglich ist!

Mellnitz

06.01.	13.45 Uhr	Gottesdienst am Epiphaniastag
17.01.	13.45 Uhr	Gottesdienst
31.01.	13.45 Uhr	Letzter Gottesdienst im Weihnachtsfestkreis
14.02.	13.45 Uhr	Gottesdienst
28.02.	13.45 Uhr	Gottesdienst in der Passionszeit
05.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag in Gadegast, mit Besuch und einer Reise nach Vanuatu.
14.03.	13.45 Uhr	Gottesdienst in der Passionszeit
26.03.	19.00 Uhr	Kreuzweg der Jugend, von Gadegast aus
28.03.	13.45 Uhr	Palmsonntagsgottesdienst
01.04.	17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag
04.04.	14.00 Uhr	Osterfestgottesdienst

Christenlehre für Mellnitz: Mittwochs 17.15 Uhr in der alten Gaststätte – wenn es wieder möglich ist.

Bibelwoche in Mellnitz

Lukas erzählt von Jesus! Bibelwochenabend am 08.03. um 19.30 Uhr (mit einem speziellen Fokus auf „Frauen in der Bibel“), Ort noch offen, Gemeindenachmittag zur Bibelwoche: 10.03., 14.30 Uhr.

Morxdorf mit Mark Zwuschen

Die Kirche in Morxdorf hat eine Bankheizung!

Die Kapelle in Mark Zwuschen ist immer geöffnet!

Man kann auch die Glocke selbst läuten, spreche dann aber auch ein Gebet oder singe ein Lied.

An der Wand ist nun eine Tafel zu sehen mit den Namen der Erbauer. Bei welchem Kirchengebäude kann man sonst noch mit ihnen sprechen?

06.01.	14.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche.
	15.15 Uhr	Andacht zum Dreikönigstag in der Kapelle
08.01.	08.00 Uhr	Morgenandacht in der Kapelle
15.01.	08.00 Uhr	Morgenandacht in der Kapelle

17.01.	14.30 Uhr	Gottesdienst in Morxdorf
	15.15 Uhr	Andacht in der Kapelle
22.01.	08.00 Uhr	Morgenandacht in der Kapelle
29.01.	08.00 Uhr	Morgenandacht in der Kapelle
31.01.	14.30 Uhr	Letzter Gottesdienst im Weihnachtsfestkreis, in der Kirche
31.01.	15.15.Uhr	Andacht in der Kapelle
05.02.	08.00 Uhr	Morgenandacht in der Kapelle
12.02.	08.00 Uhr	Morgenandacht in der Kapelle
14.02.	14.30 Uhr	Gottesdienst in Morxdorf
	15.15 Uhr	Andacht in der Kapelle
19.02.	08.00 Uhr	Andacht in der Kapelle zu Beginn der Passionszeit
26.02.	08.00 Uhr	Morgenandacht in der Kapelle
28.02.	14.30 Uhr	Gottesdienst in der Passionszeit in Morxdorf
	15.15 Uhr	Sonntagsandacht in der Kapelle
05.03.	08.00 Uhr	Morgenandacht zum Weltgebetstag in der Kapelle
	19.30 Uhr	Weltgebetstag in Gadegast, mit Besuch und einer Reise nach Vanuatu.
12.03.	08.00 Uhr	Morgenandacht in der Kapelle
14.03.	14.30 Uhr	Gottesdienst in der Passionszeit in Morxdorf
	15.15Uhr	Sonntagsandacht in der Kapelle
19.03.	08.00 Uhr	Morgenandacht in der Kapelle
26.03.	08.00 Uhr	Morgenandacht in der Kapelle
	19.00 Uhr	Kreuzweg der Jugend, von Gadegast aus
28.03.	14.30 Uhr	Palmsonntagsgottesdienst in Morxdorf
	15.15 Uhr	Palmsonntagsandacht in der Kapelle
01.04.	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag in der Kirche in Morxdorf
03.04.	20.30 Uhr	Osternachtsfeier in der Kapelle
04.04.	15.00 Uhr	Osterfestgottesdienst in der Kirche

Bibelwoche in Morxdorf:

Wir lesen miteinander das Lukasevangelium.

Diesmal in der Kirche in Morxdorf (Bankheizung) in Form einer Andacht am 09.03. um 17.30 Uhr (bis 18.05 Uhr) und am 10.03. und am 11.03.

Und in Mark Zwuschen in der Kapelle vom 15.03. bis 17.03., jeweils um 17.30 Uhr.

Naundorf mit Mark Friedersdorf

Wir feiern Gottesdienst in der Kirche, sie hat eine Bankheizung!

03.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst zum Neuen Jahr
10.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst in der Weihnachtszeit
17.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst in der Weihnachtszeit
24.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst in der Weihnachtszeit
31.01.	08.30 Uhr	Letzter Gottesdienst im Weihnachtsfestkreis (vor Lichtmess!)
01. – 04.02.	19.00 Uhr	Bibelwoche, in der geheizten Kirche
07.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst
14.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst

21.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst zu Beginn der Passionszeit
28.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst
05.03.	19.30 Uhr	in Gadegast: Weltgebetstag, in der geheizten Kirche dort, mit einer Reise nach Vanuatu
07.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst
14.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst
21.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst
28.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst am Palmsonntag
02.04.	08.30 Uhr	Karfreitagsgottesdienst, Abendmahl
05.04.	08.30 Uhr	Osterfeier mit Osterspiel in der Kirche, Osterspaziergang und vielleicht sogar (?) Osterfrühstück in der Feuerwehr

Bibelwoche in Naundorf

01.– 04.02. jeden Abend um 19 Uhr, in der geheizten Kirche, mit verschiedenen Referenten. Miteinander lesen wir im Lukasevangelium! Auch die Konfirmanden sind herzlich eingeladen!

Gemeindenachmittage

Wenn es wieder möglich ist!

Voraussichtlich am 03. März um 14 Uhr in Naundorf.

Christenlehre: Montags 15.15 Uhr im Pfarrhaus, Abholung vom Hort – wenn es wieder möglich ist.

Ruhlsdorf

10.01.	15.00 Uhr	Gottesdienst in der Epiphaniasezeit
24.01.	15.00 Uhr	Letzter Gottesdienst im Weihnachtsfestkreis
07.02.	15.00 Uhr	Gottesdienst
21.02.	15.00 Uhr	Gottesdienst zu Beginn der Passionszeit
04.03.	19.30 Uhr	in Gentha: Andacht zum Weltgebetstag , diesmal in der Kirche, mit einer Reise nach Vanuatu
07.03.	15.00 Uhr	Gottesdienst in der Passionszeit
21.03.	15.00 Uhr	Gottesdienst in der Passionszeit
02.04.	15.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag
05.04.	15.00 Uhr	Osterfestgottesdienst

Bibelwoche in Ruhlsdorf

23.03. bis 25.03., jeweils 17.30 Uhr in Form einer Andacht (bis 18.05 Uhr), in der Kirche. Lukas erzählt von Jesus! Das wollen wir hören.

Christenlehre in Ruhlsdorf: mittwochs 17.30 Uhr. Mit Gemeindepädagogin Andrea Fritzsche, Telefon: 03 53 87/4 21 36.

Gemeindenachmittag: Voraussichtlich, wenn möglich, am 05.03., 14.30 Uhr, mit Kaffee, Kuchen, Blumen, Gesang und einer kleinen Reise in die Welt, diesmal ans andere Ende, nach Vanuatu!

Zemnick mit Wolfswinkel

10.01.	13.00 Uhr	Gottesdienst in der Epiphaniasszeit
24.01.	13.00 Uhr	Letzter Gottesdienst im Weihnachtsfestkreis
07.02.	13.00 Uhr	Gottesdienst
21.02.	13.00 Uhr	Gottesdienst zu Beginn der Passionszeit
05.03.	19.30 Uhr	in Gadegast: Andacht zum Weltgebetstag , diesmal in der Kirche, mit einer Reise nach Vanuatu
07.03.	13.00 Uhr	Gottesdienst in der Passionszeit
21.03.	13.00Uhr	Gottesdienst in der Passionszeit
02.04.	13.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag
05.04.	13.00 Uhr	Osterfestgottesdienst

Bibelwoche in Zemnick

16. – 18.02., 19 Uhr, mit verschiedenen Referenten, vermutlich in der geheizten Kirche.
Wir lesen ein Evangelium, das von Lukas!

FREUDE UND LEID IN UNSEREN GEMEINDEN

Heimgerufen in Gottes Frieden:

Christa Schüler, Schadewalde
Herbert Noffke, Mellnitz
Erna Geyer, Gadegast
Renate Schulze, Seyda
Inge Gutzaluk, Morxdorf
Wolfgang Lindemann, Morxdorf
Kathrin Sprenger, Berlin, vormals Gadegast
Sieglinde Omnitz, Morxdorf
Werner Reim, Zemnick

Jesus Christus spricht:
„Himmel und Erde werden vergehen,
meine Worte aber werden nicht vergehen.“

Mk 13,